

„Kamishibai“ – Kino ohne Storm mit dem japanischen Bildkartentheater

Beschreibung

Seit mehr als 10 Jahren hat sich das aus Japan stammende Kamishibai als Erzähltheater auch hierzulande etabliert und ist aus der pädagogischen, sozialen und künstlerischen Arbeit vor allem im Seniorenbereich nicht mehr wegzudenken.

In einen kastenförmigen Holzrahmen mit Türen, das einem Miniaturtheater ähnelt, werden DIN3 Bildkarten eingesteckt. Wenn sich die Türen geheimnisvoll öffnen und dann – wie bei einem Szenenwechsel – eine Bildkarte nach der anderen erscheint, entfaltet sich der Zauber des Kamishibai Theaters.

Das Kamishibai schafft auf einzigartige Weise vielfältige Sprechansätze und lädt zum Dialog ein: dabei steht natürlich vor allem das Miteinander und die Freude im Vordergrund.

Beim Einsatz von Kamishibai geht es darum, über Bilder und Geschichten zu den verschiedensten Themen ins Gespräch zu kommen oder aber bei einer fortgeschrittenen Demenz Bilder und Farben auf sich wirken zu lassen.

Ob ein klassisches Märchen, ein Lied oder eine Geschichte aus dem Biografischen Gedächtnis- mit dem Kamishibai ist all das möglich!

Aber das Kamishibai kann noch viel mehr!!

Bei dieser Fortbildung soll die Methode vorgestellt und praxisgerecht vermittelt werden. Es werden Anregungen gegeben, wie die Aktivierung in das normale Tagesgeschehen – auch konzeptionell – eingebunden werden kann.

Inhalte

- Kennenlernen von vielen Möglichkeiten, abwechslungsreichen Geschichten rund um das Kamishibai zu erleben
- Erlernen des Vortragens mit dem Kamishibai
- Sofort umsetzbare praktische Aktivitäten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für demenziell veränderte Menschen
- 10 Min. Aktivierungen
- Gruppenaktivierungen
- Erstellung neuer Bildkarten und Ideen für Stundenbilder

Zielgruppe

Betreuungsassistenten, Pflegekräfte, Ehrenamtlich Tätige, Alltagsbegleitende, Mitarbeiter im sozialen Dienst & alle Interessierten

FRANZISKUS

A ■ K ■ A ■ D ■ E ■ M ■ I ■ E